



# Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

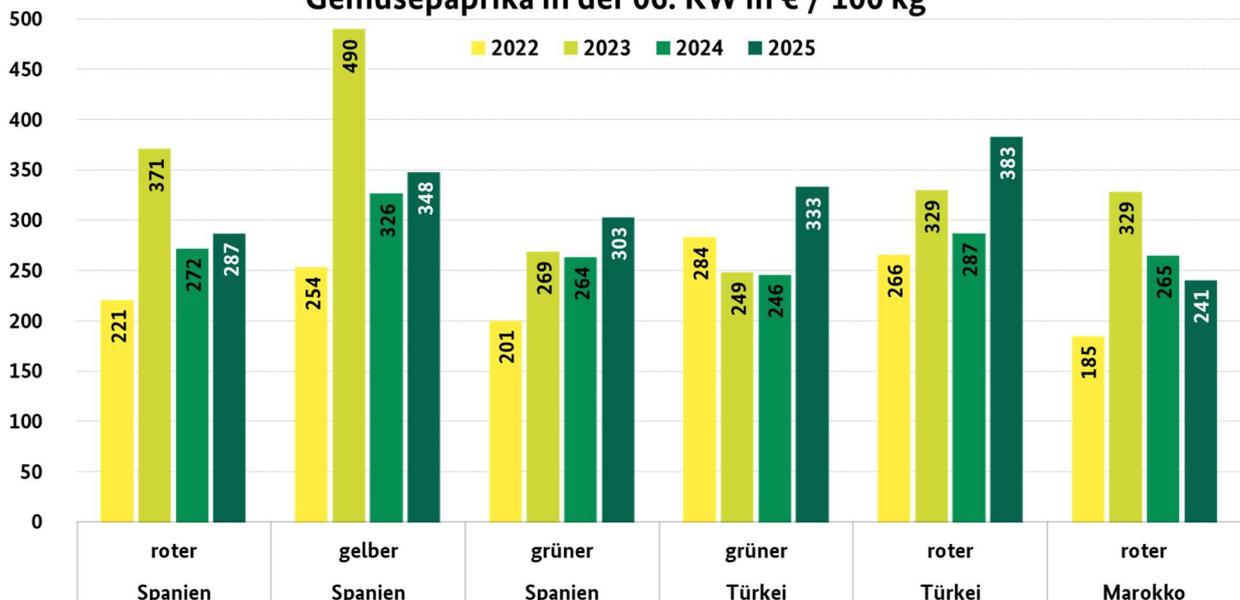
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

**KW 06/25** vom 12.02.2025 für den Zeitraum 03.02. – 07.02.2025

## Gemüsepaprika

Spanische Offerten dominierten das Geschehen, sie wurden von türkischen und örtlich kleineren marokkanischen Importen flankiert. Die Geschäfte verliefen uneinheitlich und dementsprechend entwickelten sich auch die Notierungen. Während in Hamburg der Absatz für spanische Erzeugnisse zur Wochenmitte stagnierte, dann aber nach vorsichtigeren Zuladungen wieder an Fahrt aufnahm, wurde in München über die Woche hinweg von einer knappen Versorgung spanischer Ware berichtet. Diese ambivalente Verfügbarkeit spanischer Schoten zog sich durch die Woche und hinterließ ein ebensolches Preisbild, welches die roten und gelben Partien letztendlich nochmals verteuerte. Punktuell und in der Spitze wurden insbesondere für gelbe Partien bis zu 18,- bis 20,- € je 5-kg-Karton fällig. Auf manchen Plätzen brachten die Händler auf Reaktion darauf temporär angewachsene Ankünfte von roten und gelben Blockpaprika California aus Marokko an den Platz, welche finanziell stets unter den Erzeugnissen aus Spanien lagen. Die türkischen Spezialitäten waren, aufgrund des Winterwetters in den Anbauregionen, ebenfalls nicht zu üppig vorhanden und realisierten so erneut zwischen 18,- € und 23,- € je 6-kg-Aufmachung. Auch das Volumen der türkischen Kapia blieb auf vielen Märkten infolge der Ernteverzögerungen sehr überschaubar.

**Gemüsepaprika in der 06. KW in € / 100 kg**



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

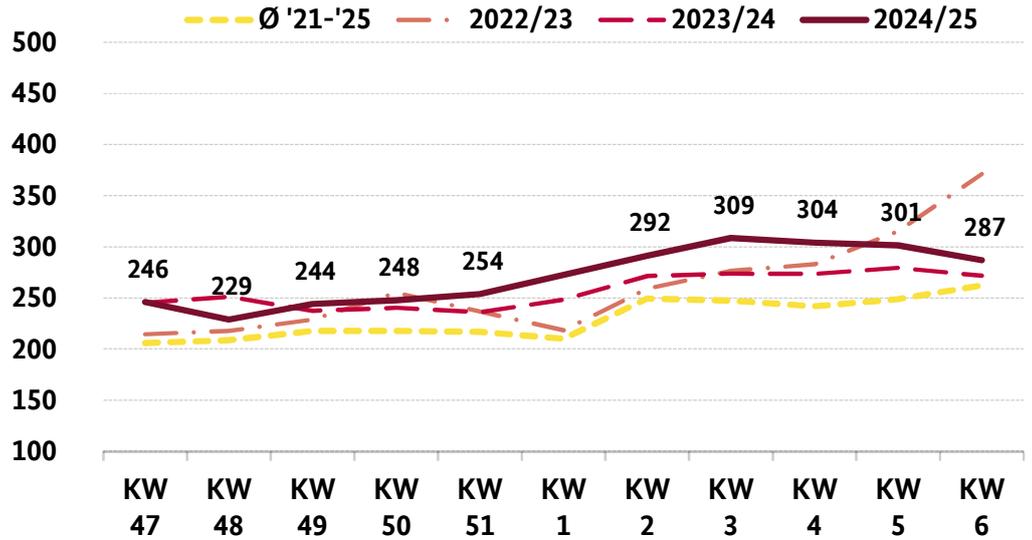
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

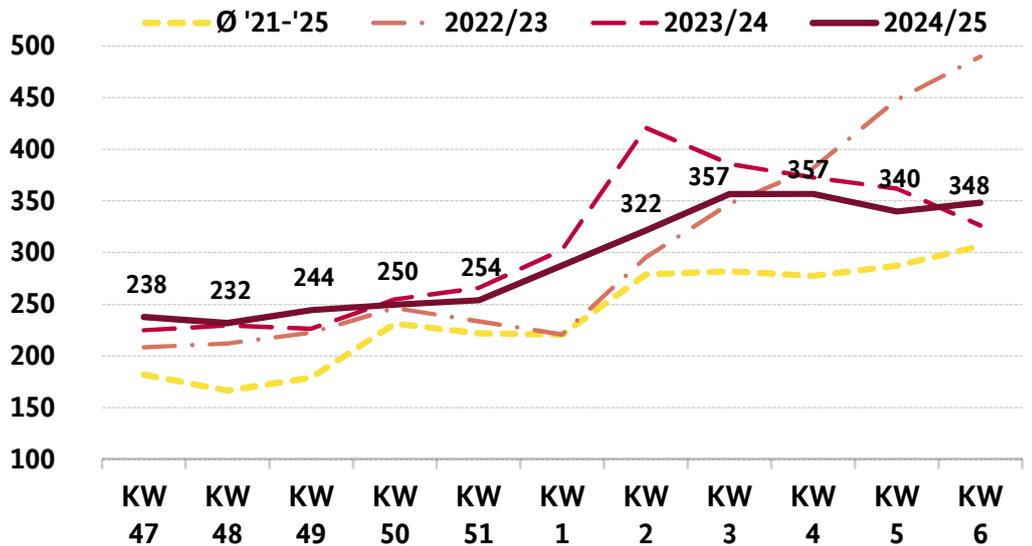
0228 99 6845 3957 oder -2883

# Marktüberblick spanischer Gemüsepaprika

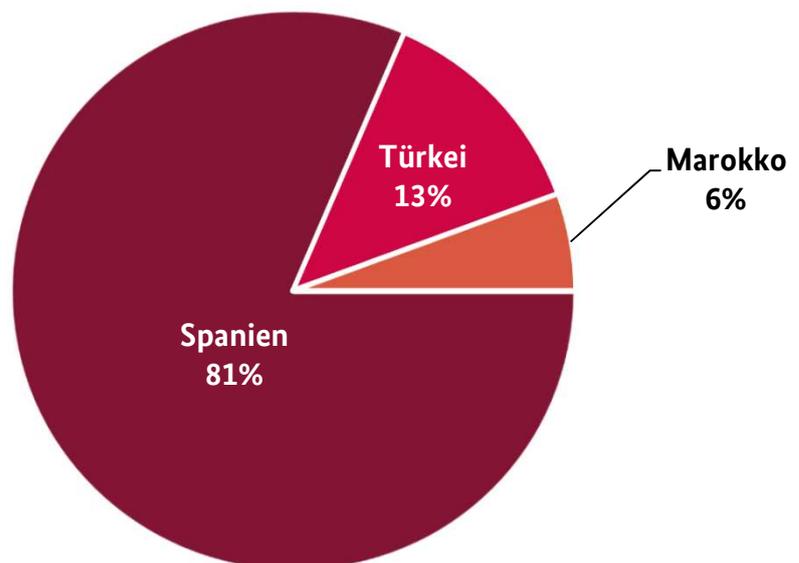
Preise roter Offerten in € / 100 kg



Preise gelber Offerten in € / 100 kg



Marktanteile in der 06. KW 2025



## Äpfel

Einheimische Chargen dominierten augenscheinlich und wurden hauptsächlich von italienischen und französischen Clubsorten flankiert. Außerdem wickelte man niederländische, belgische und polnische Produkte ab, die summa summarum aber eher einen ergänzenden Charakter hatten. Generell verliefen die Verkäufe in einem unaufgeregten Rahmen. In der Gesamtnachfrage machte sich noch immer der Einfluss saisonbestimmender Zitrusfrüchte bemerkbar. Die Händler hatten nur selten Anlass, ihre bisherigen Aufrufe zu modifizieren. Lediglich Berlin vermeldete ein leicht nachgebendes Preisniveau aufgrund einer reichhaltigen Bereitstellung sowie polnischen Sortimentserweiterungen. Ebenso standen jetzt inländische Braeburn und Fuji bereit. Auf den süddeutschen Großmärkten stellte Bodensee-Ware weiterhin den größten Anteil, so standen in Frankfurt hochglänzende Red Delicious in 80/85mm zu 1,85 € je Kilo ab Dienstag bereit. BAY4029 (Rubinella®) als Nachfolgesorte von RubINETTE wurde zu 1,60 € pro Kilo offeriert. In Köln waren einheimische Cox Orange kaum vertreten und auch die Verfügbarkeit von lose aufgemachten Wellant verminderte sich.

## Birnen

Das Angebot setzte sich hauptsächlich aus türkischen Santa Maria, italienischen Abate Fetel und Santa Maria sowie niederländischer Conference und Xenia® zusammen. Von der Relevanz her folgten belgische, niederländische und einheimische Conference sowie türkische Devici und nur wenige inländischen Xenia. Mit dem Eintreffen erster südafrikanischer Williams Christ am Freitag begann in Frankfurt und Berlin die Saison der Importe aus Übersee: Der 70er Karton startete in Frankfurt mit 24,- € in eine zurückhaltende Vermarktung. In Hamburg wird in der 7. KW neben Rosemarie aus Südafrika auch Red Bartlett (Williams) aus Argentinien erwartet. In München trafen aus europäischer Erzeugung nicht die Mengen an Ware ein, die für eine bedarfsgerechte Versorgung nötig wären, so dass lose aufgemachte süddeutsche und niederländische Conference sowie gelegte Xenia vom Bodensee anhaltend hoch gefordert wurden.

## Tafeltrauben

Helle kernlose mit guter Ausfärbung und ansprechender Beerengröße standen im Fokus. Reichhaltige Anlieferungen aus Südafrika bestimmten das Geschehen, Abladungen aus Namibia und Peru ergänzten die Szenerie. Letztere verringerten abermals ihre Zufuhren. Generell stand eine Vielzahl an Varietäten bereit, welche verschiedentlich hinsichtlich ihrer Kondition auch Probleme offenbarten. Die sich ausgeweiteten Liefermengen stießen aber nicht auf die erhoffte Nachfrage und somit kamen die Händler nicht um Preisabschläge über alle Varietäten herum. Die Bewertungen fielen im breiten Sortiment ab, waren aber auf den Märkten ziemlich zweigeteilt: Während in Frankfurt, Hamburg und Köln die Tarife zum Teil deutlich abfielen, hielten sie sich in München und insbesondere Berlin weiter auf hohem Niveau. In Berlin kratzten namibische Premium Cotton Candy® zeitweise sogar an der Marke von 8,- € je Kilogramm.

## Orangen

Bei den Blondorangen dominierten weiterhin spanische Früchte. Die Präsenz späterer Sorten wie Lane Late und Navelate verstärkte sich. Navelina und Salustiana büßten zwar Marktanteile ein, spielten aber noch immer eine gewichtige Rolle. Aus der Türkei stammten Washington Navel, andere Navel-Sorten aus Ägypten, Griechenland und Marokko komplettierten das Sortiment der Blondorangen. Neu in Frankfurt waren israelische Shamouti, die originale Jaffa-Orange, im 24er Karton (9,25 kg) für stolze 26,- €. Die leicht schälbare und süße Frucht interessierte vorrangig nur den Facheinzelhandel. Insgesamt verliefen die Geschäfte mit Blond- und Blutorangen meist sehr zufriedenstellend. Im Segment der beliebter werdenden Blutorangen prägten italienische Moro und Tarocco die Vermarktung. Sie wurden flankiert von spanischen Cara Cara und wenigen Sanguinelli. Die Notierungen aller Offerten blieben im Wesentlichen unverändert, lediglich Cara Cara und Tarocco waren hier und da etwas günstiger bewertet. In München mitunter auch etwas deutlicher, da die eintreffenden sizilianischen Blut- und Halbblutorangen sich vorübergehend konditionell differenzierten; insbesondere die zu früh nach der Regenperiode geerntete Partien litten unter höheren Ausfallraten.

## Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Spanische Mandarinen herrschten augenscheinlich vor: Tango, Clemenvilla, Nadorcott, Leandri und Kleinstmengen Orri standen vorrangig bereit. Von der Bedeutung her folgten die stark nachgefrag-

ten Orri aus Israel, die ihre Verfügbarkeiten im Vergleich zur Vorwoche sogar noch einmal steigerten. Aus der Türkei kamen meist Murcott und aus Marokko hauptsächlich Nadorcott. Italienische und ägyptische Zuflüsse ergänzten das Geschehen mit geringeren Zufuhren als im Vorjahr. Die Saison der Clementinen kam auf einigen Märkten bereits zu ihrem Abschluss. Insgesamt verliefen die Geschäfte sehr uneinheitlich: Während sich in Berlin und Hamburg das Interesse für spanische Agrumen tageweise trotz des Winterwetters abschwächte, generierten sie in München und Frankfurt weiter reges Interesse und einen guten Absatz. Türkische Murcott und marokkanische Nadorcott konnten gefallen und interessierten auch wegen des günstigeren Aufrufs die Käufer in Hamburg. Summa summarum verharrten die Notierungen meist auf dem hohen Niveau der Vorwoche, örtlich mussten aber nachfrageinduziert Vergünstigungen gewährt werden, um keine Bestände aufzubauen.

### **Blumenkohl**

Das Sortiment setzte sich größtenteils aus italienischen, spanischen und französischen Abladungen zusammen. Sowohl die Verfügbarkeit als auch der Wert für spanische Produkte ging zurück. Italienische und französische Importe nahmen hingegen jetzt zu, so dass ein ausgeweitetes Angebot die Notierungen spürbar absenken ließ. In Frankfurt gelangten auch belgische Zufuhren auf den Markt, die aber aufgrund von ambitionierten 20,- € je Kiste kaum Interesse generierten. Durch das teilweise winterliche Wetter konnten die Händler unisono von einer freundlichen Beachtung profitieren. Lediglich in Berlin stockte der Abverkauf merklich von den aus der Vorwoche übernommenen hohen Forderungen. In Folge dessen entwickelte sich ein breites Spektrum an Preisen und Qualitäten, wo im Wochenverlauf die Kurse peu à peu nachgaben.

### **Gurken**

Spanische Offerten bildeten die Basis des Angebotes, niederländische und belgische Abladungen gewannen weiter leicht an Bedeutung, waren aber noch nicht vollumfänglich auf allen Märkten verfügbar. Die Ankünfte aus Griechenland schränkten sich weiter ein und wurden sowohl in Berlin als auch in München bei weiter sinkenden Bewertungen kaum noch beachtet. In Frankfurt trafen überwiegend 400/500 g Offerten aus Spanien ein. Aus den beiden Beneluxländern standen meist kleinfallende 300g+ Offerten zur Disposition. Frische 300 g+ Produkte aus Belgien kosteten in Hamburg günstige 8,- € per 14 Stück-Karton. Im Segment der Minigurken bestimmten Chargen aus Spanien und den Niederlanden das Geschehen, örtlich konnte noch auf griechische und türkische Produkte zugegriffen werden. Trotz der nun langsam zunehmenden niederländischen Verfügbarkeit verharrten die Notierungen bislang noch auf dem Niveau der Vorwochen.

### **Tomaten**

Rispenware stammte vorrangig aus Spanien, Belgien und den Niederlanden. Runde Tomaten wurden hauptsächlich aus der Türkei, Marokko und Spanien zugeführt. Fleischtomaten kamen aus Spanien und Belgien, Importe aus Marokko und der Türkei ergänzten örtlich das Sortiment. Den Markt der Kirschtomaten teilten sich Italien und Spanien untereinander auf, komplettiert wurde mit teurerer Ware aus den Niederlanden und Belgien. In Frankfurt standen jetzt hochwertige Kirschrисpen aus Tunesien für 5,20 € das Kilo zum Verkauf. und verloren mengenindiziert unisono an Wert. Die Nachfrage war zu diesem Jahresstand nicht unerfreulich, trotzdem verloren, abgesehen von Kirscharten aus Benelux, alle Offerten mengeninduziert unisono leicht an Wert.

## **Weitere Informationen**

### **Frankfurt**

Der bevorstehende Super Bowl brachte bei Süßkartoffeln und vorgekochten Maiskolben einen starken Umsatzimpuls. Spanischer Chinakohl musste mit 16-17€ je 8er Karton deutlich im VK angehoben werden. Erstmals konnte in der Gemüsekampagne „regionaler“ violetter Chinakohl zu 1,30€/kg offeriert werden. Deutsche 3kg Kisten mit Bio-Schwarzwurzeln sollten 11-12€ einbringen. Himbeeren waren weiterhin knapp und teuer, so kosteten 125g-Schalen aus Marokko oder Spanien zwischen 2,80-3€. Der Abverkauf bei den Erdbeeren kam nicht in Schwung. Trotzdem wurde mit italienischen Importen und Bio Erdbeeren aus Spanien (300g Schalen 2,10€) das Sortiment breiter. Südafrikanische Aprikosen per Flug zugeführt sollten 32-40€ je 4,75kg-Gebinde einbringen. Chilenische gelbfleischige Nektarinen starteten mit 25€ je 8kg-Karton.

## Hamburg

Frische chilenische Süßkirschen mit der Sorte Regina in der Größe 30 – 32 mm+ kosteten 95,- bis 105,- € je 5-kg-Einheit. Als Nachrücker für Melonen aus Brasilien werden in Kürze Teilnehmer aus Costa Rica erwartet. Zuwächse mit Zuckerschoten aus Kenia gaben nicht nur am Montag nach. Auberginen aus den Niederlanden kosteten zum Saisonauftakt 12,50 € je 5-kg-Karton. Gesuchte Buschbohnen aus Marokko erzielten zu Wochenbeginn Verteuerungen. Das Überangebot an glatter Petersilie aus Italien und Brokkoli aus Spanien verbilligte sich hingegen. Neue Buschbohnen aus dem Senegal in hübscher gleichmäßiger Aufmachung erlösten 22,- € je 5-kg-Gewicht.

## Köln

Neben vorherrschendem Rucola aus Italien konnten die Händler standweise und in kleinen Mengen auf Erzeugnisse aus dem inländischen Treibhaus zurückgreifen. Vereinzelt ergänzten Zucchini aus der Türkei das hauptsächlich spanische Angebot.

## München

Aus Spanien trafen im Berichtszeitraum noch immer keine Lieferungen an Erdbeeren, Himbeeren und Kultur Heidelbeeren ein. Regionaler Feldsalat wurde bei leicht schwächeren Forderungen nahezu täglich geräumt, belgische Abladungen waren bei tageweiser Verfügbarkeit schnell vergriffen. Marokkanische Zucchini hatten einen deutlich niedrigeren Einstand als die spanischen und italienischen Produkte. Steigende Preise bei belgischem geputzten Rosenkohl waren die Folge der beginnenden Blütenbildung und dem damit verbundenen Putzaufwand. Neben peruanischem grünen Spargel wurde nun auch mexikanische Flugware angeboten und die Preisspanne vergrößerte sich. Das Angebot an inländischem Hokkaido ging weiter zurück, niederländische und peruanische Zufuhren tendierten bei besserer Optik leicht fester.

## Berlin

Trotz der andauernden Ferien sowie dem kalten Winterwetter brachte auch diese Woche wieder ein paar Überraschungen mit sich. Passend dazu kamen Nektarinen aus Chile an den Platz, welche gelbfleischig im Kaliber A für rund 2,40 € je Kilogramm offeriert wurden. Die Ankünfte von Süßkirschen aus Chile wuchsen auch nochmals leicht an, trafen – wie die genannten Nektarinen – auf eine überschaubare Kauflust und erlösten zum Wochenende hin nur noch 7,- € bis 10,- € je Kilogramm.



## Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 6 / 2025 vom 03.02.25 bis 07.02.25		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		6. KW 2024	4. KW 2025	5. KW 2025	6. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<b>Äpfel</b>											
Boskoop	Deutschland	lose	123	126	127	127	120	115	130	130	143
Boskoop	Deutschland	75/80		125	125	125		125			
Braeburn	Deutschland	lose	129	130	131	128	115	115	145	130	130
Braeburn	Deutschland	75/80	125	175	175	175			175		
Braeburn	Italien	70/75	135	140	140	140					140
Braeburn	Italien	75/80	131	145	145	145		145			
Braeburn	Italien	80/85	145	150	150	150					150
Elstar	Belgien	lose		150	154	155			155		
Elstar	Deutschland	lose	127	131	129	129	123	120	135	125	140
Elstar	Deutschland	75/80	125	147	147	146		130	165		
Elstar	Niederlande	lose	115	140	136	135			135		
Golden Delicious	Italien	lose		106	108	114	100				120
Golden Delicious	Italien	70/75	120	135	132	133		127			140
Golden Delicious	Italien	75/80	148	164	159	160	172	137		177	150
Golden Delicious	Italien	80/85	167	175	174	175	175				
Granny Smith	Italien	lose	135	118	114	130					130
Granny Smith	Italien	70/75	143	139	137	135		125			150
Granny Smith	Italien	75/80	158	180	176	181	180	135	200	206	160
Granny Smith	Italien	80/85	176	180	179	190	190				
Honeycrunch	Deutschland	75/80	200	300	300	300					300
Honeycrunch	Deutschland	80/85	210	220	220	220		220			
Honeycrunch	Frankreich	75/80	234	248	248	246	230			255	
Jazz	Frankreich	70/75		265	265	272					272
Jazz	Frankreich	75/80	251	257	258	260	246	250	265	260	282
Jazz	Frankreich	80/85	258	257	258	257	257				
Jazz	Italien	70/75	240	237	235	235					235
Jazz	Italien	75/80	237	246	244	244		230	275		
Jazz	Italien	80/85		247	243	240					240
Jonagold	Deutschland	lose	117	121	122	121	118			125	120
Jonagold	Deutschland	70/75		130	130	130					130
Jonagold	Deutschland	75/80	114	160	160	160					160
Kanzi	Deutschland	75/80	200	217	215	215	220	210			
Kanzi	Deutschland	80/85		220	220	220	223			218	
Kanzi	Italien	70/75	209	200	217	225					225
Kanzi	Italien	75/80	218	224	222	226		200	250	254	235
Kanzi	Italien	80/85		220	220	220		220			
Pink Lady	Frankreich	75/80	253	253	254	255	254	250	260	260	250
Pink Lady	Frankreich	80/85	255	261	264	263	269				260

KW 6 / 2025 vom 03.02.25 bis 07.02.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			6. KW 2024	4. KW 2025	5. KW 2025	6. KW 2025					
Pink Lady	Italien	75/80	232	242	242	240	254	220	277	243	235
Pink Lady	Italien	80/85	250	258	255	251	254				250
Pinova	Deutschland	lose	127	135	137	136	145	130		127	133
Pinova	Deutschland	75/80		180	180	180			180		
Red Delicious	Italien	75/80	148	173	169	171	180	150			
Red Delicious	Italien	80/85	171	185	184	183	183				
Red Jonaprince	Deutschland	lose	99	100	107	111		100			118
RubINETTE	Deutschland	lose	110	134	129	133	160		125		
Santana	Deutschland	75/80		160	160	160			160		
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	129	129	128	127	123	125	130	133	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	128	125	124	122		120			125
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	112	140	140	140					140
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	140	156	160	160					160
Topaz	Deutschland	lose	137	138	140	140	145	135		135	147
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	126	147	147	148	157	140	155	140	156
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	130	159	155	160		160			
Wellant/Fresco	Deutschland	80/85	125	190	190	190			190		
Wellant/Fresco	Niederlande	lose	150			178	178				
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80	191	215	215	215			215		
Wellant/Fresco	Niederlande	80/85	254	178	178	178	178				
<b>Birnen</b>											
Abate Fetel	Italien	65/70	305	292	290	288		250	310		
Abate Fetel	Italien	70/75	344	311	311	307	305	272	325	329	270
Abate Fetel	Italien	75/80	374	328	338	339	322	295	375	352	324
Abate Fetel	Italien	80/85	400	337	335	338	340	323			350
Conference	Belgien	lose	148	155	156	157	170	145	155		160
Conference	Deutschland	lose	171	159	160	162		145	175	155	
Conference	Niederlande	lose	162	160	161	162	151	145	165	170	
Deveci	Türkei	75/80	260	269	275	278				278	
Deveci	Türkei	80/85	241	247	235	234	275	244			206
Gute Luise	Niederlande	lose	160	195	180	174	170				180
Rote Williams Christ	Italien	70/75	290	267	269	278				278	
Santa Maria	Italien	65/70	277	270	266	262	237			279	
Santa Maria	Italien	70/75	295	267	261	260	244	225	275	291	230
Santa Maria	Italien	75/80	295	255	248	248		247			250
Santa Maria	Italien	80/85		285	290	290					290
Santa Maria	Türkei	65/70	254	243	239	227	222	211	275		
Santa Maria	Türkei	70/75	251	247	246	241	228	241		272	210
Santa Maria	Türkei	75/80	269	240	237	262			286		235
Williams Christ	Italien	70/75	266	243	242	243		216		270	
Williams Christ	Italien	75/80	290	256	258	262		241		282	
Xenia	Deutschland	lose	130	170	176	172	173				172
Xenia	Deutschland	75/80	220	231	236	240				240	
Xenia	Niederlande	lose	172	175	175	179	179				
Xenia	Niederlande	75/80	193	202	203	200	208	173	205		180
Xenia	Niederlande	80/85	207	208	205	205	213	183			190
<b>Tafeltrauben</b>											
Crimson Seedless	Namibia	/		523	447	440	411	442	478		
Crimson Seedless	Peru	/	437	489	499	497		456		513	
Crimson Seedless	Südafrika	/	446	467	452	430	407	443	478		
Red Globe	Peru	/	380	361	360	339		341		318	349
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Südafrika	/	422		367	380				376	383

KW 6 / 2025 vom 03.02.25 bis 07.02.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	6. KW 2024	4. KW 2025	5. KW 2025	6. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Namibia	/	470	514	517	479	429	396		524	616
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Peru	/	453	300	400	399	317				422
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Südafrika	/	482	474	481	485	426	397	416	502	573
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Namibia	/	438	457	424	411	389	351	433	509	616
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/	451	462	398	381	350	375	329	482	397
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Südafrika	/	416	439	423	406	387	349	438	432	496
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Namibia	/	465	474	455	437	395	393	422	533	616
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Peru	/	436	490	439	435		419	402	515	
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Südafrika	/	462	470	459	431	384	389	442	470	550
Thompson Seedless	Südafrika	/	403	433	422	397	417	367			399
<b>Erdbeeren</b>											
/	Ägypten	/		558	550	385					385
/	Griechenland	/	639	615	697	669	733				653
/	Spanien	/	605	596	662	638	769	635			606
<b>Kiwis</b>											
/	Frankreich	25/27	440	467	467	466	465	467			
/	Frankreich	30/33	340	370	370	370		370			
/	Griechenland	25/27	229	236	237	239	245			234	
/	Griechenland	30/33	259	243	243	245	224	253		254	240
/	Griechenland	36/39	232	211	208	204		204			
/	Italien	25/27	397	340	345	347	311	324	396		385
/	Italien	30/33	299	297	302	300	278	300	326	294	315
/	Italien	36/39	237	248	233	229		224			240
/	Neuseeland	30/33		538	527	527			527		
/	Neuseeland	36/39		380	380	380			380		
<b>Gold-Kiwis</b>											
/	Italien	25/27	537	478	464	449	497	527		411	
/	Italien	30/33	558	363	385	391		363			400
<b>Orangen</b>											
Cara-Cara	Spanien	1/2	208	241	239	239	258	221	259	232	235
Cara-Cara	Spanien	3/4	140	208	214	202	228	189			208
Moro	Italien	3/4	229	229	215	209	205	190	226		231
Moro	Italien	5/6	200	217	219	212	200	184	234	248	185
Moro	Italien	7/8	187	198	191	183	193	168			
Moro	Italien	Netzware		154	167	167				167	
Navel-Sorten	Ägypten	1/2	100	101	107	108	125	97			
Navel-Sorten	Ägypten	3/4	100	106	105	105	123	93			
Navel-Sorten	Ägypten	5/6	99	104	102	103	122	90			
Navel-Sorten	Ägypten	7/8	87	89	87	85		85			
Navel-Sorten	Griechenland	1/2	117	129	130	129	133	125			
Navel-Sorten	Griechenland	5/6	112	106	103	104	100				113
Navel-Sorten	Griechenland	7/8	105	103	94	96	90				108
Navel-Sorten	Italien	1/2	190	192	190	182	182				
Navel-Sorten	Italien	3/4	185	180	185	179	166			198	
Navel-Sorten	Italien	5/6	175	162	155	151	151				
Navel-Sorten	Spanien	1/2	142	146	148	147	140	143	153	139	179
Navel-Sorten	Spanien	3/4	133	136	139	138	137	130	167	126	152
Navel-Sorten	Spanien	5/6	116	123	123	120	131	120		113	120
Navel-Sorten	Spanien	7/8	120	109	109	109	113	104	115		110
Navel-Sorten	Spanien	Netzware		107	112	115				115	

KW 6 / 2025 vom 03.02.25 bis 07.02.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			6. KW 2024	4. KW 2025	5. KW 2025	6. KW 2025					
Navel-Sorten	Türkei	1/2	135	145	145	149	145	145		151	
Navel-Sorten	Türkei	3/4	125	137	138	138	138				
Salustiana	Ägypten	5/6	101	119	113	108	118	101			
Salustiana	Ägypten	7/8		97	97	95		95			
Salustiana	Marokko	3/4	113	120	120	119	119				
Salustiana	Marokko	5/6	108	120	119	115	115				
Salustiana	Spanien	3/4				127	127				
Salustiana	Spanien	5/6	137	127	128	121	125	123		112	175
Salustiana	Spanien	7/8	116	126	121	121	109	113	134		
Sanguinelli	Spanien	3/4		255	248	245	245				
Sanguinelli	Spanien	5/6	281	244	243	243	236			265	
Sanguinelli	Spanien	7/8	225	242	234	229	229				
Sonstige Blondorangen	Israel	1/2			147	179	281	162			
Tarocco	Italien	3/4	224	238	277	269	274	236		294	267
Tarocco	Italien	5/6	200	259	259	234	250	218			250
Tarocco	Italien	7/8	198	236	231	199		199			
Valencia Late	Ägypten	5/6	100			120					120
Valencia Late	Ägypten	7/8	89	114		100					100

### Clementinen

/	Italien	1x	189	183	185	189	189				
/	Italien	1/2	184	192	189	179	179				
/	Italien	3/4	167	178	160	160	160				
/	Spanien	1xx	191	222	201	190	190				
/	Spanien	1x	170	198	197	227	185			252	
/	Spanien	1/2	181	177	179	202	160		175	232	

### Mandarinen

/	Ägypten	1xx	160		140	153					153
/	Ägypten	1x	141			150					150
/	Israel	1xx	287	282	307	307	299	283	387		295
/	Israel	1x	275	299	291	286	280	273	326	308	273
/	Israel	1/2	234	265	252	245	224		285		250
/	Italien	1xx	285	290	280	202				202	
/	Italien	1x	269	275	278	272		272			
/	Italien	1/2	215	223	228	234		234			
/	Marokko	1xx	167	174	163	157	180	144			170
/	Marokko	1x	155	184	178	173	185	139	202	195	160
/	Marokko	1/2	167	180	180	180			180		
/	Spanien	1xx	213	258	261	258	260	217	356	262	202
/	Spanien	1x	202	235	237	232	260	201	271		177
/	Spanien	1/2	182	229	230	221	245	176	294	227	153
/	Türkei	1x	142	160	163	152	184	134			152
/	Türkei	1/2	134	165	160	150	170	126	144	166	135
/	Türkei	3/4		156	136	133			133		

### Zitronen

/	Italien	3/4			154	174	213		154		
/	Italien	5/6				100					100
/	Spanien	1/2		147	147	148	148				
/	Spanien	3/4	139	149	153	152	149	126	189	146	142
/	Spanien	5/6	120	125	130	133				138	122
/	Spanien	Netzware	114			181	181				
/	Türkei	3/4	117	137	127	123	126	111		109	139

KW 6 / 2025 vom 03.02.25 bis 07.02.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	6. KW 2024	4. KW 2025	5. KW 2025	6. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
/	Türkei	5/6	101	130	128	120					120
<b>Bananen</b>											
Erstmarke	/	/	154	156	156	156	156	156	159	157	154
Sonstige Marken	/	/	124	125	125	126	121	121	134	130	131
<b>Auberginen</b>											
/	Griechenland	/		289	212	157				151	200
/	Italien	/	188	324	311	253	320	260		219	240
/	Spanien	/	178	377	320	233	253	195	269	214	251
/	Türkei	/	306	402	364	360	413	317		375	338
<b>Blumenkohl*</b>											
/	Frankreich	6er	200	311	329	268	293	210	283		
/	Frankreich	8er	140	225		154		154			
/	Italien	6er	196	276	258	230	238	204	251	212	233
/	Italien	8er	143	215	192	167	188	154	174	153	
/	Spanien	6er	191	270	263	225	243	184	290	207	220
/	Spanien	8er	141	199	219	153		153			
<b>Möhren</b>											
lose	Belgien	/	99	89	88	88	88		100	80	
lose	Deutschland	/	99	94	96	99	100	82		93	110
lose	Italien	/		94	94	94				94	
lose	Niederlande	/	94	86	86	86	90		85		
<b>Bunte Salate*</b>											
/	Belgien	/		118	115	119			119		
/	Frankreich	/	99	119	118	118	122	107	123	116	
/	Italien	/	87	101	102	100	106	100		94	110
<b>Eissalat*</b>											
/	Spanien	/	76	113	96	93	99	90	103	92	86
<b>Kopfsalat*</b>											
/	Belgien	/	106	110	109	99	97	97	101	99	
/	Frankreich	/	106	104	95	95	92	94	104		
/	Italien	/	93	89	92	90		96		81	100
<b>Rosenkohl</b>											
/	Belgien	/	237	213	213	214	220		210		
/	Deutschland	/	232	198	203	212	240	180	205		
/	Niederlande	/	242	205	206	201	197	195		205	200
<b>Gurken*</b>											
mini	Griechenland	/		169	189	182				182	
mini	Niederlande	/	471	436	424	433	509	417	391	444	
mini	Spanien	/	339	335	331	349	408	322		345	320
mini	Türkei	/	290	344	298	299		227		350	
Schlangengurken	Belgien	300/350		76	80	69	70	59			
Schlangengurken	Belgien	350/400	76	103	103	91	90		92	90	
Schlangengurken	Belgien	400/500	98	111	121	110	109		113	108	
Schlangengurken	Griechenland	350/400	70	61	64	55				55	
Schlangengurken	Griechenland	400/500		67	70	61				61	
Schlangengurken	Griechenland	500/600		75	77	66				66	

KW 6 / 2025 vom 03.02.25 bis 07.02.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			6. KW 2024	4. KW 2025	5. KW 2025	6. KW 2025					
Schlangengurken	Niederlande	300/350	66	82	81	65	65	64			
Schlangengurken	Niederlande	350/400	70	99	103	82		76		87	
Schlangengurken	Niederlande	400/500	85	111	120	98	101	88	105	77	98
Schlangengurken	Niederlande	500/600	100	121	128	119	126	106	120		
Schlangengurken	Spanien	300/350	56	84	82	65	74	58			58
Schlangengurken	Spanien	350/400	67	97	89	76	93	67		71	74
Schlangengurken	Spanien	400/500	77	106	102	92	97	84	97	90	93
Schlangengurken	Spanien	500/600	89	118	114	106	115	102	104	104	
<b>Tomaten</b>											
Fleisch	Belgien	/	249	305	247	228	222	229	239	233	185
Fleisch	Marokko	/	174	242	251	244	200	214	256		278
Fleisch	Spanien	/	192	260	246	217	245	214		196	246
Fleisch	Türkei	/	159	223	223	193		213		192	177
Kirsch	Belgien	/	609	735	729	803	729		833	833	
Kirsch	Italien	/	322	403	414	405	405	383	478	350	442
Kirsch	Niederlande	/	552	514	508	544	506	567			591
Kirsch	Spanien	/	337	470	475	449	504	455	504	400	400
Rispen	Belgien	/	188	236	227	219	229	219	234	200	208
Rispen	Italien	/	179	227	230	248				248	
Rispen	Marokko	/	168			170				170	
Rispen	Niederlande	/	214	260	243	222	220	198	246	220	210
Rispen	Spanien	/	167	218	207	199	207	188	207	194	199
Rispen	Türkei	/	149	218	195	183				187	160
runde	Belgien	/		200	193	183	183				
runde	Marokko	/	121	172	161	151	149	138	193	148	156
runde	Spanien	/	131	209	200	173	185	154	193	174	
runde	Türkei	/	123	168	158	144		141		157	141
<b>Gemüsepaprika</b>											
gelber	Marokko	/		300		313	340				300
gelber	Spanien	/	326	357	340	348	343	338	369	337	356
grüner	Italien	/		300		169	169				
grüner	Marokko	/	220			240	240				
grüner	Spanien	/	264	300	290	303	299	300	313	300	302
grüner	Türkei	/	246	298	305	333	370	273		345	326
roter	Marokko	/	265	253	233	241	236				246
roter	Spanien	/	272	304	301	287	297	292	313	260	319
roter	Türkei	/	287	420	408	383	457	358		374	367
<b>Speisezwiebeln</b>											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	98	52	52	53	52	51	60	51	50
Haushaltsware	Deutschland	/	75	56	57	59	56	56	64	62	61
Haushaltsware	Niederlande	/	82	56	56	60	54	60			62
Haushaltsware	Österreich	/		36	36	38				38	
<b>Zucchini</b>											
/	Italien	/	199	220	211	173	172		220	164	210
/	Marokko	/	164	176	192	142	173	154		133	150
/	Spanien	/	198	245	210	187	212	167	225	167	201
/	Türkei	/	260	259	269	275	275			283	180

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

# Speisekartoffeln KW 06/2025

**Kommentar:** Bei den Speiselagerkartoffeln tat sich wenig: Die bisherige Sortenauswahl blieb bestehen und da sich Angebot und die eher schwache Nachfrage hinreichend die Waage hielten, verharrten die Bewertungen meistens auf dem Niveau der Vorwoche. Bei den Speisefrühhkartoffeln wurden in München jetzt italienische frühe Annabelle und Spunta in der 12,5 kg-Kiste neben den mehligem Bisestili Soprano noch nicht stark beachtet. Wohingegen das Kaufinteresse an den zyprischen Annabelle örtlich deutlich zunahm.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
<b>Speisefrühhkartoffeln</b>						
Italien	Annabelle	144 / 176				144 / 160
Italien	Spunta	144 / 168				144 / 160
Zypern	Annabelle	124 / 140	136 / 144	132 / 140	136 / 144	136 / 152
Zypern	Spunta	88 / 100				
<b>Speiselagerkartoffeln</b>						
Deutschland	Afra	52 / 64		40 / 44		
Deutschland	Agria		42 / 52			
Deutschland	Allians			40 / 56	52 / 56	
Deutschland	Annabelle	56 / 64	42 / 52		48 / 66	46 / 56
Deutschland	Belana	52 / 64	42 / 52	42 / 56	52 / 56	
Deutschland	Berber	52 / 64				
Deutschland	Bintje					46 / 52
Deutschland	Cilena	52 / 64			52 / 56	
Deutschland	Concordia		44 / 48			
Deutschland	Glorietta			40 / 44	52 / 56	
Deutschland	Goldmarie		48 / 52			
Deutschland	Gunda			40 / 44		
Deutschland	Laura	52 / 64	48 / 48	42 / 56	52 / 56	
Deutschland	Leyla		48 / 52	42 / 48	52 / 56	
Deutschland	Lilly		48 / 48	40 / 44		
Deutschland	Linda			42 / 48		
Deutschland	Marabel		46 / 52			46 / 52
Deutschland	Milva	52 / 64				
Deutschland	Sieglinde					92 / 92
Frankreich	Agata	107 / 127	112 / 120			112 / 144
Frankreich	Charlotte	128 / 152				
Niederlande	Victoria		72 / 80			

